

**Ein subtiles Zusammenspiel von Farben und Textilien:
die neuen Polder Sofas
Developed by Vitra in Switzerland
Design: Hella Jongerius, 2015**

2005 zeigte Vitra erstmals das Polder Sofa von Hella Jongerius, das mit seiner eigenwilligen Rahmenform und der gefühlvollen Kombination von Farben, Materialien und Texturen ein Zeichen innerhalb der zeitgenössischen Sofas setzte. Jetzt, 10 Jahre später, wird das Polder Sofa aktualisiert und löst in zwei neuen Versionen, dem Polder Sofa und dem Polder Compact, das ursprüngliche Modell ab. Neue Farben und Materialien sowie liebevolle Details verleihen den Sofas ein frisches Design. Zudem kommen Stoffe zur Anwendung, die Hella Jongerius exklusiv für Vitra entwickelt hat. Sie betonen die Intensität ihrer Kombinationen aus Farben und Strukturen.

Dabei werden die prägenden Merkmale beibehalten und zugleich variiert. So erinnert die niederländische Designerin auch mit dem neuen Polder Sofa und dem kleineren Polder Compact durch deren flachen Korpus und den Kissen in verschiedenen Stofffarben an den Ursprung des Namens: Polder steht in Holland für dem Meer mittels Deichen und Entwässerungsgräben abgewonnene, flache Gebiete, die in Felder mit unterschiedlichen landwirtschaftlichen Nutzungen unterteilt sind.

Die vordere, ehemals über die ganze Länge gezogene Kante ist bei den neuen Modellen grösseren Sitzkissen und voluminösen Rückenissen in zwei unterschiedlichen Höhen gewichen. Diese komfortable Sitzlandschaft wird von einem gepolsterten Korpus eingerahmt, in dem sich das Polder Sofa und Polder Compact unterscheiden. Beim Polder Sofa bildet der Korpus auf einer Seite eine niedrige Armlehne, die andere Seite wird zur Plattform und dient als Ablage für Zeitschriften, Bücher oder Tablets. Beim neuen Polder Compact hingegen wird der Korpus durch zwei unterschiedlich hohe Armlehnen gefasst, was die Abmessungen des Sofas auf kompakte Masse reduziert.

Polder bleibt ein ungewöhnliches, asymmetrisches Sofa: auch die neuen Modelle lassen sich als Links- oder Rechtsausleger definieren und an unterschiedliche Raumsituationen anpassen. Die Plattform des Polder Sofa ist neu auch getrennt erhältlich und kann so als Ottomane dienen.

Polsterkissen und Korpus der Sofas sind wie schon in der früheren Variante mit Stoffen in sorgfältig aufeinander abgestimmten Farbtönen, Webarten und Texturen bezogen. Hella Jongerius hat für die neue Komposition eine grüne, eine rote, eine goldgelbe und eine nachtblaue Variante erarbeitet. Dabei kommen keine Serienstoffe mehr zur Anwendung, sondern ausschliesslich Stoffe, die Hella Jongerius exklusiv für Vitra entwickelt hat – das Spiel der Farben und Texturen wird damit auf den neuen Polder Sofas noch charakteristischer, intensiver und subtiler.

Ein auffälliges Detail der neuen Polder Sofas sind die von Hella Jongerius entworfenen Knöpfe in einer Materialcollage aus farbigem Kunststoff, Aluminium, Messing oder Leder. In ihrer industriellen Produktionsweise gehen die Knöpfe auf Distanz zu traditionellen Handwerkstechniken – sie setzen nicht nur einen markanten Kontrast zu den weichen Webstoffen, sondern sorgen dank eines einfach zu bedienenden Verschlusses auch dafür, dass die Kissenbezüge problemlos abgenommen werden können.

www.vitra.com